

Wieder eines Wirbelsturms in Argier

(S.P.S.) Paris, 18. August.
Wieder gemeldet wird, in Alger die Gegen von Dridjail...

Wahlpropositionen in Tunis

aus Tunis berichtet, kam es im Verlauf des
Wahlverfahrens in Tunis, die eine Erhebung...

Kämpfe in Mexiko

Report, 17. August.
Bericht aus Queretaro (Mexiko) berichtet, fand...

Kriegscheidung in England

(Die. Drafting) London, 17. August.
Wahl zum Unterhaus in Aberdeen (Schottland), die...

Die Bitte der englischen Regierung an die Sowjets

(S.P.S.) London, 17. August.
Die englische Regierung hat die Admiralität an die...

Frühjahrsliche Streitigkeiten in Jugoslawien

(Ein. Med.) Sofia, 18. August.
Die serbische und kroatische Gebiete haben bei der...

Bankers, die Inflationen, die sich durch die mechanischen...

Streifenmann reist nach Paris

Paris, 17. August.
Das französische Ministerium für auswärtige Angelegenheiten...

Einheit zum Kampf

Die Holzarbeitervereinigungen der Comenjetun und...

Die Kampagne zur Realisierung der 500-Millionen-...

Im Nord-Rheinland weist die Getreidebeschäftigung...



Stapelkauf des neuen Riesen dampfers „Bremen“

Am Donnerstag fand in Bremen der Stapelkauf des...

Ein Schwundel des „Arbeiter-Turn- und Sportvereins“

In einem Briefe aus Dusseldorf, den ich heute erhielt, wurde...

Der Arbeiter-„Vorwärts“, dem ich angeblich noch 1920...

3. Falls während des Krieges oder nach dem Krieg...

4. Da ich augenblicklich durch Unwohlsein aus Dusseldorf...

Moskau, im August 1928. Hermann Kimmels.

Im „Stahlhelm“ ist wieder Krach

Der langjährige Führer des Landesverbandes Westfalen...

Reiseleiter, Gehilfen und Unterführungen für entlassene...

Rufen als Garg-Gesang für Proletariat empfiehlt die...

und unermesslich hoch hat. Eine Regimentsfeier wurde...

„Christ ist erstanden...“

Der Diakon schenkte das Weihrauchbecken, verbeugte...

„Christ ist erstanden...“

„Christ ist erstanden...“

„Christ ist erstanden...“

„Christ ist erstanden...“

„Christ ist erstanden...“

„Christ ist erstanden...“

„Christ ist erstanden...“

„Christ ist erstanden...“

Die Mutter

roman von Maxim Gorki

zweiter Teil

Im letzten Tages verging im bunten Nebel der...

Unter den Polizeijungen war Maria Korjunowa. Sie...

„Ich weiß nicht, Euer Wohlgeborn! Bin eine ungebildete...

„Nun, sei still!“ befahl der Offizier und bewegte...

„Nun, also... Knopf mal auf, Velageja Witomna...“

„Was hast Du da?“ rief der Offizier finster und...

„Arbeiterwitwe Velageja Witomna.“

„Was hast Du da geschrieben? Was soll das?“ rief...

„Barbaren.“

„Sie gingen fort. Die Mutter trat aus Fenster, legte...

„Sie ging auf dem Wege an dem Gendarmen vorüber,...

„Sie ging auf dem Wege an dem Gendarmen vorüber,...

Wunderbares Theater
Beginn 8 1/2 Uhr
Das wunderbarste und höchste
Lustspiel mit den größten
Sensationen

Mitja Rachmaninoff
der große russische Konzertsolopist mit seinen 10 Söhnen

Geschwister Deltwitt
die neuen Tanz-Sensationen!

Georg Franz Rogge
mit sein. 10 n. neuen Vorträgen

Walhalla
Täglich 20 Uhr
Der Krampf 1923
in die Original
Ballets-Rouge
Die große Parade
15 artistische Bilder
mit nur labelhaften
Kostümbildungen
60 Künstler u. 200
Musik u. a.:
Wollettes
Radio-Bunde
nach der Zehn-Section
sowie 2711
Wartini Szenen
die weltberühmte
Vestrunder
Eros ungeheurer
Lustvoll geschriebene
Dramen ab 60 St.
Cato Walhalla
wiederholt u. überholt
ab 20. 11. 1923
Reizler-Karrier!

Koch's
Kunstler-Spiele
ab heute ein
labelhaftes
Programm!
Concert: 27.8.
Ueberraschungen!
Concert: 27.8.
4-Uhr-Tea
kein Eintrittsgeld
Sut erhalten blauen
Stückchen zu versch.
Kaufobertritt 20 St.
Kontingente für ab. 11.
Stüder, Schloffer. 10
Wert für den
Klassenkampf!

Volkspark
heute abend 8 Uhr
Kommers
Familiens-Frei-Konzert
Sonntag, vorm. 8 Uhr
Beginn der Wettkämpfe
Kunf- und Reigenfahren
Raddaßpiel
Nachmittags
Garten-Frei-Konzert
Feldball 27.03

Zoologischer Garten
Sonntag, 19. August, 10 Uhr:
Nachmittags-Konzert
des Sings-Orchesters
Leitung: Obermusikmeister Kurt Stenz
27.12 20 Uhr:
Abend-Konzert
des Sings-Orchesters
Leitung: Bruno Wä

Sportklub „Adler“ v. 1895 v. l. L.
Morgen, Sonntag, den 19. Aug.
Groß Sommerfest
im „Wälder Schützenhaus“
Die Freunde, Gönnerinnen und Mitglieder
sind hierdurch herzlich eingeladen (27.04)

Roigk's Gesellschaftshaus Diemitz
Morgen, Sonntag, den 19. August
Großer Ball
des Ballspiel-Klubs Diemitz
des Klubs
Die Sparten sind herzlich eingeladen
Die Einleitung: „Mitternacht 11“
Sonn am Sonntag, den 2. Sept. frei

Von der Reise zurück
Nervenarzt Dr. Rohle
Gr. Steinstr. 43, Fernsp. 26817

Treibriemen-Lebertrübe, nehr.
gr. Wäfen einrichten, geeignet für verd. u.
Fonds, verhält zu Wäfen. 400
J. Sternlich, „Übersee Reise“
Hausfrauen, kauft bei unseren Inserenten!

Grunau
Sonntag, den 19. August
abends 7 Uhr, der beliebte

Dielenanz
Eintritt frei!
Grünwaldt lobet ein Maria Schumann

Ist Ihr Bett zu schwer?
Dann wenden Sie sich an uns, wir
lösen

gründliche Abhilfe:
durch Reinigen der Bettfedern mit
Dampf, Entfernung von Staub und
Schmutzteilchen

Wenn die Federn durch langen Ge-
brauch gelitten haben, dann genügt
obige Reinigungsmethode nicht
immer, dann hilft nur ein

Sortieren
der Bettfedern in leicht u. schwere
Federn mit unfer. Sortiermaschine
Unsere Dampf-Bettfeder-Reinigungs-
Maschinen sind täglich in Betrieb
Sie werden strahlen vor Freude, wenn
Ihre Federn, bereit behandelt, nach
vielen Jahre lang gute Dienste tun

Kress & Co., Plänerhöhe 4
Telephon 23332

Sprechapparate
Zusätzl. R.F.S.-Schallplatten ufm.
Eigene (472
Reparaturwerkstat.
Geg. 19.1)

Otto Weiße, Barstraße 14
Von Dienstag früh an haben 27.14
50 Fatterschweine
im Gemüß u. 60-120 Stk.
(Ferkel und Züchter) täglich zum Verkauf
9. Richter, Trothaer Str. 80 27.22

Rogosch
Weißenfels 11.470
wäscht und plättet
stets tadellos und preiswert

Spendel, d. „Kote Hille“

Rollen Sie
Arbeitskleiden
Unterhosen
Strümpfe
Kinderwäsche
Bettzeuge
Bettfedern
Inletten
Strichwollen
del
Max Hanf,
Weißenfels,
Südenstraße 29

Abbruch
Kammerdorf,
Schneckenstraße
vor Grube a. b. Berthel
Wohnbarde
Nägels Klammern, Müll,
u. a. 20 mod. Zäune,
30 M. Eisenanker,
Zement, Balken,
Balken, Säulen, Stuhl,
Bühnen, Bretter, Dach-
u. Bodenbohlen, Kasse-
gehäuse, Verputz-
arbeiten, Wädhelk. Her-
T-Gräger, Hausheben
Bruchteile ufm.

Klug sein wie er ?



Darum entscheide dich schnell für
das als gut Erkannte.
Ein begeistertes Loblied er-
klingt auf die von Tausenden
verehrte und begehrte

Joseffi Juno
die köstliche 4/8 Cigarette
ohne Mundstück und mit Gold

Telegramm
Angen. am 18./8. 10 Uhr vorm.

Malermeister Kühn
Merseburg

Nur Otto Kramers Peradura Oel- und Trocken-
farben in Halle Mittelwache 9/10 kaufen.
Kramer ist in Farben seit circa 30 Jahren be-
kannnt als beste Bezugsquelle. Auch Tapeten sind
dort sehr preiswert

Schulze

Für alle Hausfrauen!
Große Waschtage!
GEG.-Famos zeigt Wunder!
Sonnabend: Nachmittags 7 Uhr; Mittwuchs-
Sonnabend

Für Münchner
Lodenkleidung
nur das Spezialgeschäft
Haben- und Sporthaus
Hildebrandt
Merseburg Kl. Ritterstr. 13
Leidenschaftliches empf. die Textdruckarbeiten

Die Volksbuchhandlung Wittenberg
Zäuberstraße 10
empfiehlt politische und ideen-
getriggerte
Literatur
Sämtliche
Schnel- und Schreibwaren
Außerdem
werden sämtliche Aufträge an
Druckereien und Zäuberer
entgegengenommen

Bekanntmachungen
Öffentliche Gläubigerbesetzung findet am
Sonnabend, 18. August 1923, 10 1/2 Uhr,
im Gläubigerbesetzungslokal hier 11/12 Rat.
Leuders, 15. August 1923.

An alle Regellclubs
Die Regellbahn im
Schweizergarten, Rasberg
ist vollständig neu renoviert
und nach der Bundesver-
sicherung ausgetattet 22.08

Die Bahn hat bei Tag und Nacht bequemes
par Verfügung 2 2 1/4 h

Löwen-Apotheke
W. Fröhling 473
Bittenberg, Collegienstr. 71

Wo pelte ich gut und billig
den **Volkspart?**
Burgstraße 27 Tel. 211 07

Siehen, Das Geleß 40.
mit den neuesten Schwimman-
geräten
erhältlich in der
Bezirks-Zentral-Buchhandlung Halle
Bergstraße 14
aus sämtlichen Büchereien im Bezirk

Für die erwiesenen herliche Leistungen
beim Schenken unserer neuen
Schokolade (Kugeln) oder Wädhelk
herlichen Dank. September
herrsche Gönnerin Dr. M. Wädhelk
Schweizer Zool für ihre schenke
Wädhelk (siehe Herrn Wädhelk
Schokolade für den ererbten
Bodenbau und bei Schenken
Schokolade für den ererbten
Bodenbau und bei Schenken
Schokolade für den ererbten
Bodenbau und bei Schenken

WANZEN
TOD
DEN WANZEN
UNGEFÄHR
O V O C
ATLAS
MERZE

Vergas
ohne Apparat
Kindersichere
Reichhaltige
Wissenschaftliche
Wissensch.

Familien-Rat
Täglich 7 Uhr
Heben Solopist
Ingenieur mit
Wädhelk
Herrn Wädhelk
Wädhelk
Wädhelk
Wädhelk

Die Rathgebungs
auf der Rathgebungs
einige Arbeiter
Wädhelk
Wädhelk
Wädhelk
Wädhelk
Wädhelk

Parole: Wir kaufen nur bei unseren Inserenten

Kriegsfreiwilliger IM 1206 / Von Paul Brand

Im Jahr 1913, 60 PS Ober-Motor, war eine... in der ganzen Provinz. Es gehörte dem Groß...

In der Stadt war es nicht besser. In den Haaren wurden Frauen und Mädchen auf die Straße geschleift. Unter den Augen der Offiziere...

Das war die erste Etappe, die wir zu leben bekamen. Wir sahen sie als „Geislerdritte“, als Unberechtigte. Später lernten wir sie kennen...

IM 1206 wurde bei dem Bartenheimer Hölzhaider abgeliefert. Ich sah beim Generalfeldmarschall einquartiert. Mit einem großen...

IM 1206 wurde im Etich gelassen. Was mit ihm geschah, ist, wie ich nicht...

Neues aus aller Welt

Keine Fliegenpest von Annabehn

Der von den Agenten von Moskau vor mehreren Tagen am Straube der...

Schwerer Unfall auf einem Prager Neubau In den gestrigen Vormittagsstunden ereignete sich auf einem vierstöckigen...

Wald-Komantik Es salonierte sich, nach dem unweit von Greena ein Konial in...

Sturmfluten und Dambruchgefahr in den Vereinigten Staaten Infolge des...

37 Geflügel niebergebrannt In einem Dorfe bei Bilgoraj brach, während die Einwohner sich in der Kirche...

Der Typhusherd in Caputh entsetzt Die Inpnehmfälle in Potsdam und der Umgebung haben sich abermals...

Mörder ausgegrabener Schindmörder Vor einigen Tagen landete am Ufer des Oderflusses bei St. Andräsdorf...

Bergmannslos Auf dem zweiten Bürgerhof wurde am Dienstag der in Hüttelegrün...

Etappe Gent

Groß- und Spionage in der Etappe Gent Von Heinrich Wandt

161 Copyright des Agis-Verlags Berlin-Wien

Bekanntmachung Belgische Soldaten!

Ihr opfert Euch Gut und Blut nicht für Euer geliebtes Vaterland, im Gegenteil!

Seit Beginn des Krieges haben Eure von England und Frankreich besetzten Zeitungen...

Seht hier einen von Euren Armeeführern, der auf uns den Beweis dafür liefert...

Der Tag wird kommen, an dem die Eure Kameraden aus Deutschland zurückkehren...

Belgische Soldaten! Ihr habt genug gefordert für die Interessen der belgischen Großstädter...

In Frankreich besetzen unsere Armeen den letzten Widerstand. Wenn Ihr zu Euren...

Brüssel, den 1. Oktober 1914. von Weiler, der Oberbefehlshaber der Belagerungs-Armee.

Was dem Tagesbuch der kleinen Jeanne

„Gent, den 13. Oktober 1914. Gestern, zu meinem fünfzehnten Geburtstag, kam ich vor lauter...

Am 11. auf den 12. Oktober, in der Nacht vor dem 11. auf den 12. Oktober...

„An die Wand mit den Kameraden“ und dann wieder alle Männer, Frauen und Kinder...

„Es dauerte nicht lange, so gelachte sich der Nachbar selbst zu uns. Aber er war gar nicht...

„Papa wehrte mit einer verächtlichen Handbewegung ab und erwiderte, daß es nicht...

„Aber nun wurde mein Vater ebenfalls böse und brauchte auf: „Was kommt Dir in den Sinn, mich vor anderen Leuten als Feindling...

„Ich ist schon gut“, antwortete Papa grimasig, „aber das laufe ich nicht auf mich...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

„Aber das ist ein ganz anderes Verbrechen, denn ich wollte nicht allein zu Hause bleiben, da hätte ich ja noch mehr Freude gehabt. Aber es war mir doch ganz...

AL NGRE INTERNATIONAL WELTKONG Kommunisten von G. Weikong über die Tages- und Nachtarbeiten der Arbeiter in den verschiedenen Ländern. Die Arbeiter sind die Basis der Nationen. Die Arbeiter sind die Basis der Nationen. Die Arbeiter sind die Basis der Nationen.

Weitere Briefe

(Eig. Med.) München, 17. August.
 und kein hat nun auch der Sozialdemokratische eine Professionsliste gegen den Bau des in dieser Relation heißt es:
 dass der nicht genug Geld für Wohnungen und dass das hat sich nicht als militärische Spielzeug erweisen lassen. Die Sozialdemokraten erwarten verlässliche Wähler, damit wir nicht an Kreuz und Quer in die öffentlichen Angelegenheiten müssen, von den republikanischen Abgeordneten die Bildung ihrer Wahlversprechen."

Sie schweigen

heimert mit verklärter Mobilisation
 (Eig. Med.) Berlin, 17. August.
 Die Kommunisten haben folgendes die Taktik, die Sozialdemokraten Partei einzelne Kolonnen gegen die Minister zu setzen. Wie auf Berlin ist die gesamte Presse. Sie werden die Sprache

Wander der SPD.-Reichstagsfraktion

(Eig. Med.) Berlin, 17. August.
 Die Sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat die Reichstagsfraktion der Sozialdemokraten, die in den bevorstehenden Verhandlungen der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion und des Parteiausschusses zu helfen kommen werden. Aber darin wird sich die sozialdemokratische Reichstagsfraktion auch

den Reichstagen ihre Sozialdemokraten doch kennen! Die Reichstagsfraktion der Sozialdemokraten, so berichtet der Sozialdemokrat, sind fest entschlossen, jede direkte Einwirkung auf ihre Minister im Kabinett zu verhindern, womit sie sich aber nicht abgeben, dass die einbrutenden Situationen nur durch haben sollen, die Aufregung, Erregung und Entschlossenheit der sozialdemokratischen Arbeiter abzumildern. Die Reichstagsfraktion aller Reichstagsfraktionen werden ihre Arbeit lassen, sich dem Mehrheitsbeschluss folgen. Die sozialdemokratischen Parteiführer-Minister werden wieder

Silberling, der Reiter

ist informierte "Deutsche Allgemeine Zeitung" meldet, dass in Berlin Verhandlungen mit den in Berlin sozialdemokratischen Abgeordneten mit dem Zweck, dass er sich ausgleichend zu wirken". Silberling soll dem Parteiausschuss gemacht haben, der darin besteht, dass der Parteiführer-Beschluss durch eine neue Kabinett-Liste neuerpolitischer Natur weitumgeben. Die Sozialdemokraten sind bereit, in der Reichstagsfraktion werden sich abgeben, die Silberling den Arbeitern

Heute, und eine gewisse Erregung dazu kommen. Silberling hat sich anlässlich der Kritik der Koalitionsverhandlungen die verbundene Idee gehabt, das Kabinett der Reife vorzuführen. Jetzt will er seine Forderung setzen. Silberling überlegt aber den Stützpunkt in der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion, der sich diesmal nicht mit ein paar Streikposten befähigen lassen wird. Seine Reichstagsfraktion, das was ein Zeichen der fortgeschrittenen Methoden der ganzen Silberlingpolitik ist, kann den Klassenkampf gegen die Parteiführerpolitik nicht aufhalten.

Die Koalitionspolitiker haben die Sprache wiedergelunden

(Eig. Draht.) Berlin, 18. August.
 Auf dem Hamburger Gemeindefesttag der ADGB wird der Reichstagsfraktionsminister Dr. Curtius als Vertreter seines Ministeriums anwesend sein.

Im heutigen "Vorwärts" und in der "Schwäbischen Tagblatt" wendet sich der Reichstagsabgeordnete Karl gegen den Leinweger Radikalismus und schließt:

"Die Sozialdemokratie hat den Kreuzer bekämpft. Sie dürfe sich durch den Austritt aus der Regierung nicht der Möglichkeit berauben, im Kampf ähnliches Schicksal zu verhindern."

In der gleichen Nummer der "Schwäbischen Tagblatt" erklärt der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Dr. Schumacher:
 "Man dürfe nicht Hals über Kopf aus der Regierung herausstürzen. Es ist politisch nicht möglich, schon beim ersten Zusammenstoß eine so grob angelegte Stellung zu räumen. Das würde der Sozialdemokratie als Mangel an Ernst in ihrer Regierungspolitik bis tief in die proletarischen Massen hinein angestrichelt werden. Die sozialdemokratischen Minister müssten die gleiche robuste Koalitionspolitik machen und verhindern, daß das Staatsseil der Arbeiterinnen nicht zugunsten der Bürgerlichen in Anspruch genommen wird."

"Nur keine Regierungskrise"

(Eig. Draht.) Hamburg, 18. August.
 Der Parteiausschuss der sozialdemokratischen Landesorganisation behält sich gegen mit der Haltung der sozialdemokratischen Minister. Er mißbilligte mit 28 gegen 6 Stimmen die unangenehme und unangebrachte Bitte, mit der der Reichstagsfraktionsminister geäußert wurde. Die sozialdemokratischen Minister hätten dafür sorgen sollen, daß die Frage erst entschieden werden würde, nachdem der Parteiausschuss entschieden worden würde, in der durch die Reichstagsfraktion geschaffenen neuen Situation Stellung zu nehmen. Der Parteiausschuss würde es für einen großen politischen Fehler halten, wenn die Parteiführer-Angewiesenen zum Anlaß einer Regierungskrise genommen würde.

Ein Gleichheitsstreben und eine Ehrenhaftigkeit der preussischen Staatsregierung erhebt sich unüberhörbar laut. Ob die preussische Regierung den allen Mann vertragen sollte?

Wo bleibt die Einberufung des Reichstages?

Auf den Antrag der kommunalistischen Reichstagsfraktion, den Reichstag sofort einzuberufen und auf die Tagesordnung als ersten Punkt die Parteiführerfrage zu setzen, hat bisher das Reichstagspräsidium nicht geantwortet.

Nach Paul Goetz, der sozialdemokratische Reichstagspräsident, der immer wieder nach Berlin zurückgekehrt ist, käme

Die Bürgerblockpartei

beschlüssen die Einberufung des Thüringer Landtags

Auf der Tagesordnung des Thüringer Landtags, der auf dem 23. August einberufen ist, stehen als 1. Punkt die Vertrauensanträge der Kommunisten und Sozialdemokraten gegen die Regierung sowie die Anträge auf Auflösung des Landtags. Die Aktion für die Einberufung des Landtags ist von den Kommunisten einseitig worden. Am Dienstag, dem 14. August, tagte in Weimar eine Art Landparlament der Reichstagspartei, das einstimmig beschloß, den Landtagsauflösungsantrag bis Anfang September hinauszuschieben. Falls der sozialdemokratische Landtagspräsident vor dem Angriff der Bürgerblockpartei nicht zurückweicht, und an dem Termin des 23. August überhaupt den Reichstagspräsidenten die Einberufung des Landtags anzuordnen, so die Demokraten mit den Bürgerblockpartei stimmen wollen.

"Der Dank der Nation ist Euch genug"

Die Arbeiterzeitung "Deutsche Allgemeine Zeitung" kommentiert den Beschluß der sozialdemokratischen Parteileitung in folgender Weise:

"Der Beschluß ist ein Erfolg des linken Flügels und deshalb sehr zu bejahren, weil er geeignet ist, die unpopuläre, sozialdemokratische Einseitigkeit der Sozialdemokratie zur nationalen Realpolitik zu beiraten. Nach der auch die Einberufung von Fraktionen und Parteiausschüssen in jeder Linie als Beschäftigungspoliz für die Anhänger im Lande gedacht sein, mögen auch die Kompromißgebungen ernst betrieben werden, es besteht die Gefahr, daß in überhitzter Atmosphäre dem Stille die SPD-Minister eine starke Mißbilligung durch die Fraktionen hinzugefügt, die deren Stellung gerade wegen einer Maßnahme erfüllt, für die ihnen die Nation Dank geschuldet hätte."

"Nun erst recht Koalition"

Die Rheinische Zeitung" rüft die Antwort auf das Scheitern der "linken" SPD-Presse "Seraus aus der Koalition". Sie schreibt:

"Der Sturm, der jetzt durch unsere Partei geht, wird die Stellung unserer Minister in der Koalition nicht schwächen, sondern härten."

Das ist eine deutliche Sprache, die geeignet ist, die Unthronen der sozialdemokratischen Arbeiter über etwaige Schwächen der Parteiführer-Sozialisten, aus der Regierung wirklich auszutreten, zu verhindern.

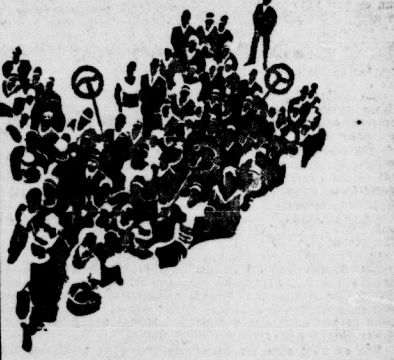
DAS PROGRAMM der Benzit-Woche

Sicher haben Sie schon erfahren, dass morgen in Halle die große Benzit-Woche beginnt. Täglich zweimal werden wir in dieser Woche öffentliche Waschproben vorführen. In diesen Vorführungen stellen wir die Benzit-Überseife auf die härteste Probe, die je einer Seife zugemutet wurde: ein zartes seidendes Damen-Kleidungsstück wird zusammen mit einem bligen, fettigen Monteuranzug in ein und derselben Lauge gewaschen.

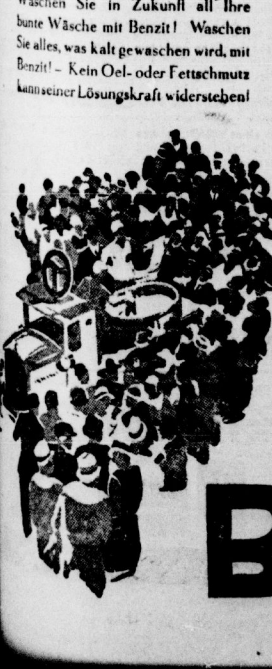
Die Waschproben werden Sie davon überzeugen, dass Benzit-Überseife die verkörperte Reinigungskraft ist. Waschen Sie in Zukunft all Ihre bunte Wäsche mit Benzit! Waschen Sie alles, was kalt gewaschen wird, mit Benzit! - Kein Öl- oder Fettschmutz kann seiner Lösungskraft widerstehen!

Oeffentliche Waschproben:

Montag, vorm. 9^{1/2}-11: Marienkirche, Marktplatz
 Montag, nachm. 4-5^{1/2}: Johannesplatz
 Dienstag, vorm. 9^{1/2}-11: Hall-Markt
 Dienstag, nachm. 4-5^{1/2}: Handelstrasse, Ecke Bernburger Strasse
 Mittwoch, vorm. 9^{1/2}-11: Rannischer Platz, Ecke Wörmlitzer Str.
 Mittwoch, nachm. 4-5^{1/2}: Trotha vor dem Kriegerdenkmal
 Donnerstag, vorm. 9^{1/2}-11: Platz vor dem Stadthaus
 Donnerstag, nachm. 4-5^{1/2}: Am grünen Feld
 Freitag, vorm. 9^{1/2}-11: Rossplatz
 Freitag, nachm. 4-5^{1/2}: Viktoriaplatz
 Sonnabend, vorm. 9^{1/2}-11: Frankeplatz
 Sonnabend, nachm. 4-5^{1/2}: Mühlweg, Ecke Burgstrasse
 Von Montag bis Sonnabend täglich im Warenhaus Karstadt
 vom. 10-11, nachm. 3-6
 Von Montag bis Freitag täglich im Warenhaus Alex Michel
 Markt 18, vorm 10-12 nachm 4-6



Während der vom Hausfrauenverein veranstalteten Ausstellungswoche, im Reiche der Hausfrau finden durch Herrn Direktor Ausspach, den hauswirtschaftlich erfahrenen Chemiker und Wäschereifachmann, öffentliche Vorträge statt über das Thema "Wie kann Ihnen die Chemie beim Waschen helfen" - Es wird Ihnen gleichzeitig Gelegenheit geboten, Waschproben selbst vorzunehmen, damit Sie sich von den Vorzügen der Benzit-Überseife überzeugen können.



Benzit Überseife D. R. P.

Sozialdemokratische Prekambrien zur Banzerkreuzer-Krise

Die Reformisten bemühen sich, Argumente zur Verteidigung zu finden. Der allein wirkliche Stützpunkt der Sozialdemokratie ist die Revolution, die die Arbeiterklasse in die Lage versetzen wird, die Regierung der Bourgeoisie zu stürzen. Aber diese Revolution ist nicht die Revolution der Bourgeoisie, sondern die Revolution der Arbeiterklasse. Diese revolutionäre Revolution ist die sozialdemokratische Revolution, die nicht die Revolution der Bourgeoisie ist, sondern die Revolution der Arbeiterklasse. Diese revolutionäre Revolution ist die sozialdemokratische Revolution, die nicht die Revolution der Bourgeoisie ist, sondern die Revolution der Arbeiterklasse.

Auch ganz neue Kräfte werden herangezogen, die die Revolution der Arbeiterklasse unterstützen. Diese Kräfte sind die Kräfte der Arbeiterklasse, die die Revolution der Arbeiterklasse unterstützen. Diese Kräfte sind die Kräfte der Arbeiterklasse, die die Revolution der Arbeiterklasse unterstützen. Diese Kräfte sind die Kräfte der Arbeiterklasse, die die Revolution der Arbeiterklasse unterstützen.

Die „Aberinische Zeitung“ (Köln, Bruderschaft des revolutionären Sozialismus) legt am 16. August, nachdem sie für sich den Bescheid in Anspruch genommen hat, durch ihr Wortmächtigen die Partei „gemäß“ und die „Kritik“ des Partei- und Fraktionsvorstandes heranzuziehen zu haben:

Die Kritik der Vorstände an der Taktik (!) unserer Minister bedeutet letztendlich keine Vertrauensstille!

Die Verwaltung, Müller, Silberling und Wislizenau, in deren Reihen die schlauesten und erfahrensten Führer, haben also mit einer kleineren, aber doch unabhängigen (!) Partei gemacht! Eigentümlich, daß die unterstellten Arbeiter diesen „Fehler“ als solchen sofort und ohne weiteres begreifen... nur die höchsten Führer nicht. Doch es ist ein ganz etwas anderes, als einen Fehler handelt, zeigt die „Aberinische Zeitung“ sofort:

„Mit uns ein unerschütterlicher Vertrauen zu den Fähigkeiten und dem guten Willen dieser Männer, nachdem sie für sich den Bescheid in Anspruch genommen hat, durch ihr Wortmächtigen die Partei „gemäß“ und die „Kritik“ des Partei- und Fraktionsvorstandes heranzuziehen zu haben.

Keil erkräftigt: „Es war gewagt, im Wahlkampf den Eindruck zu erwecken, daß die Partei die Unterstützung der SPD, der Banzerkreuzer, verweigern werden könnte, weil mit dem Partei- und Fraktionsvorstand der alte Reichstag vorlag.“

Das ist formal-rechtlich eine neue Lüge, da es sich um Bewilligungsgesetze handelt, die keinen Zwang zur Ausgabe in sich schließt, sondern nur eine Berechtigung und das es sich um einen neuen Reichstag handelt und eine neue Regierung.

Keil versucht, die Schuld auf den Reichstag zu schieben, also auf eine Genossen von der Preußenregierung, der seinen Einspruch gegen den Bau zurückgelegt habe.

A sagt Keil, man wolle nicht, wie ein neuer Beschluß des Reichstages ausfallen werden. Es drohe daraus eine Regierungskrise und „Juchhe“ eine Reichstagsauflösung.

„Zum Schluß wiederholt er die Lüge, die SPD, trage für den Bau keine Verantwortung, weil der alte Reichstag den Bau des Kreuzes bestimmt habe, während er ihn nur bewilligt hat und über den Gebrauch dieser Bewilligung die Regierung entscheiden kann, wie sie will.“

Die „Schwäbische Tagwacht“ macht in „Vorwärts“-manier den Finger an der Nase, überlegt die „formal-rechtlich“, „schlicht“ um, und verwendet die Argumente der Demokraten. Da das nicht zur Zurechnung und Abwiegung der Arbeiter genügt, macht sie die Möglichkeit eines sozialdemokratischen Überlappendes gegen die Interessen der deutschen Bourgeoisie und schließlich: „Sozialdemokratische Arbeiter“, sobald es gegen die Arbeiter geht, wird die SPD, ihre bekannte Herde und wiederfinden. Wislizenau hat mit seinem Schwertspruch schon gesagt — und beutelt noch das Müller-Kabinett, das sich weigert, ein Anordnungsgebot des Reichstages auf Verlangung der Reichstagsleitung durchzuführen.

Ein helles Gefühlsbild der Wahrheit bringt Schäppin, der Mitarbeiter des sozialdemokratischen Reichstagsfraktionsrat, im Artikel „Wahlreform“ vom 15. August. Er legt über den angesagten Zwang für die Regierung:

„Sie müßte das nicht tun, sie könnte, wenn sie wollte, den Bau noch unterhalten, und nach dem Wiederaustritt des Reichstages eine neue Entscheidung des neuen Parlaments beschließen. Die Reichsregierung hat aber (einstimmig) die finanzielle Grundlage für den Bau als gegeben erachtet.“

Schäppin kann als Tragmann den Schwendel nicht mitmachen und bebauet das reformistische Verhalten der SPD-Minister.

Am aktiveren sind die „Linken“. Die „Breitauer Volkswacht“ (16. August) stellt sich, als es möglich, den Parteivorstand und die Fraktion zur Umkehrung des Reichstagsbeschlusses zu bringen! Sie erklärt: „Die Partei ist in erster Gefahr. Aus dieser Gefahr kann sie nur durch eine entschlossene, mutige und grade Wege gehende Politik wieder herausgeführt werden.“

Was ob nicht eben der Ministerbeschluß ganz gradlinige SPD-Politik gewesen wäre!

Die praktische Aufgabe der „Linken“ lautet: erfüllt die „Chemische Volkszeitung“ (16. August). Da die einzige Möglichkeit, die Interessen der proletarischen Klasse durchzusetzen, in der kommunikativen Front liegt, heißt sie gegen die SPD, und verläßt in allen Tönen, die Arbeiter unter der Führung der Reformisten zu halten.

„Alle fühlen (behauptet die „Volksstimme“), daß der Sache des Proletariats nicht mit einer Zerplitterung, nicht mit einem Abfall von der Sozialdemokratie und einer Stärkung der kommunikativen Partei genügt.“

„Alle fühlen (behauptet die „Volksstimme“), daß der Sache des Proletariats nicht mit einer Zerplitterung, nicht mit einem Abfall von der Sozialdemokratie und einer Stärkung der kommunikativen Partei genügt.“

behauptet, die Dummheit des Parteivorstandes, der Fraktion und der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion sei nicht gewesen, daß man die Unmöglichkeit einer Verständigung des Kreuzesbau nicht schon im Wahlkampf erkannt habe. „Sollt der Vorwärts“ denn gar nicht, daß er sich und die Partei äußerlich macht mit derartigen Argumenten.“

Die „Hamburger Echo“ (16. August) weigert sich in einer Note, oppositionelle Zuschriften zu kriegen, und drückt fast dessen den Kuffah Toni Senders ab, den wir schon gekennzeichnet haben.

Der „linke“ Feiler „Volksbote“ hat Angst, daß die sozialdemokratischen Arbeiter sich nicht mehr von den höchsten Reden der Reichstag und Franken abwenden lassen, praktische Kleinerei für die Koalitionspolitik zu leisten und statt dessen mit den Kommunisten gegen die sozialdemokratischen Banzerkreuzer-Politik einzutreten. Darum kommt er, daß die ganze sozialdemokratische Partei gegen den Volksstimmensantrag der SPD, entscheiden „geschloffen“ Front machen müsse. Die sozialdemokratischen Arbeiter werden die geschlossene Front mit Müller-Franken als die geschlossene Front mit der Bourgeoisie erkennen und das Manöver des „Volksboten“ einschlagen müssen.

Ein Brief Toni Senders

Was er fordert und was er entlarvt

Da der „Vorwärts“ alle Oppositionsstimmen gegen den Bericht der Banzerkreuzerminister entweder überhört nicht oder nur auszugeweiht und verformt wiedergibt, veröffentlichen wir nachstehend einen Brief von Toni Sender und Mitarbeiter an den Vorstand der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion im Wortlaut:

An den Vorsitzenden der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion
Genossen Rudolf Breitfeld Berlin
Tajanastraße 58.

Recht Genosse Breitfeld! Bei den Vorbereitungen der Fraktion über die Regierungsbildung wurde zum Ausdruck gebracht, daß auch bei einem Kabinett der Persönlichkeiten die sozialistischen Minister sich selbstverständlich als Beauftragte der Partei und der Fraktion betrachten. In der Diskussion der Voraussetzungen zur Regierungsbildung spielte die Frage des Banzerkreuzerbaues eine entscheidende Rolle. Die der Fraktion damals gegebene Darstellung liegt bei den Beteiligten den Eindruck (!) aufkommen, daß auf Grund der starken Anspannung des Gesamtstaats schon aus finanziellen Gründen der Bau unterbleiben werde. Auf Grund dieser Mitteilungen mußte die Fraktion erwarten (!), daß sozialistische Minister unter keinen Umständen mündeten, während am Ausgang die allgemeinen Parteintendenzen zugunsten, während gegenüber dringenden lokalen Forderungen auf die gesparten Finanzlage eingewirkt wird.

Die sozialistischen Minister konnten auch nicht im Zweifel darüber sein, daß nach der einmütigen Auffassung der Fraktion bei einer Regierungsbildung von Sozialisten in sichtbar Weise ein Ausscheiden in Betrachtung treten würde. Dazu kommt, daß unter Mitwirkung deutscher Sozialisten die Sozialistische Arbeiter-Internationale schon erneut und verstärkt den Willen zur Bekämpfung jeder weiteren Auftrichtung der Welt verbindet hat (!).

Das erlie Götz auf diesen Beschluß war die völlig unerwartete (?) Entscheidung des Reichstages für den Bau des Banzerkreuzers A. Damit ist die sozialistische Partei einer unerhörten Beschuldigung ausgesetzt worden, ohne daß irgendeine Art des Parteivorstandes in die Lage versetzt wurde, rechtzeitig Stellung zu nehmen. Dieses Vorgehen muß so sofort beurteilt werden, als in der gleichen Kabinettstimmung ein Beschluß zur Durchführung der Reichstagsentscheidung Nr. 224 (Verlängerung der Unterrichtszeitdauer von 26 auf 29 Wochen in der Reichstagszeitung) trotz des Beschlusses eines dringenden unterbleiben ist.

Die Reichstagsfraktion ist nach diesen Vorgängen vor die Notwendigkeit neuer gesetzlicher Entscheidungen gestellt, deren Herbeiführung im möglichen Interesse der Partei feierlich aufzufuß erträgt.

Wir beantragen daher die Einberufung der Reichstagsfraktion, deren Sitzung unter allen Umständen vor der nächsten Kabinettstimmung stattfinden muß.

Dieser Brief, der das übliche Manöver der Zentralkomitee: die Abweglung der empörten sozialdemokratischen Arbeiter einleiten soll.

Arbeiterpartier gegen Banzerkreuzer

Folgende Entschließung wurde am Freitagabend in einer Mitgliederberatung des Sportclubs 99 einstimmig angenommen:

„Die am 17. August stattfindende Mitgliederberatung des Sportclubs 99, hatte, hat zur Frage des Banzerkreuzerbaues durch die Deutsche Reichsregierung Stellung genommen. Während von seiten der Reichstag und Regierung für die Arbeiterpartier nur wenige Mittel zur Verfügung gestellt wurden, während es zahlreiche hungernde Kinder und Wälder gibt, wird auf der anderen Seite ein Banzerkreuzer gebaut, werden Millionen von Steuergeldern der wertigen Klassen verschwendet. Jede Arbeiterorganisation hat die Pflicht, sich gegen ein solches Verbrechen an den wertigen Massen zu wenden.“

Insbesondere verurteilt die Mitglieder das Verhalten der sozialdemokratischen Minister der Reichsregierung, die sich eines glatten Volksbetrug schuldig machen.

Die Mitglieder sind erbeten über die von der kommunikativen Partei unternommenen Schritte, den Reichstag sofort zu einem Zusammenberufen, damit er zu diesen Schandplänen Stellung nimmt, insbesondere aber dringlich die Maßnahmen der SPD, insbesondere einen Volksstimmensantrag gegen den Banzerkreuzer heranzuziehen, und gegen alle Kraft einzusetzen, um dieses Verbrechen an den wertigen Massen, das mit dem Banzerkreuzerbaue verbunden ist, zu verhindern.“

Das „Volksblatt“ Halle, räumt sich selbstverständlich die oben erwähnten Sozialdemokraten ein und hat keinen anderen „sozialdemokratischen“ Standpunkt als einen Standpunkt. Dabei weiß jeder, daß die sozialdemokratische Politik bei den Arbeiterparteien der deutschen Bourgeoisie die Bekämpfung der kapitalistischen Klasse und die Bekämpfung der Arbeiterklasse der Welt, die Sozialdemokraten wollen die Sozialdemokratie in den kapitalistischen Ländern Bourgeoisie hilft, aufzuarbeiten. In der sozialdemokratischen Bourgeoisie im Interesse des kapitalistischen Standes sich auf Parteiübergangsstellung einzuweisen. In der sozialdemokratischen Bourgeoisie im Interesse des kapitalistischen Standes sich auf Parteiübergangsstellung einzuweisen.

Hent wird das „Volksblatt“ bestimmt jene an anderen desprohene Angliachur des „Vorwärts“ den Krieg in Italien veröffentlichen. Wir werden das mit fest, daß auch nach der bürgerlichen Presse (s. B. der bekannte Parteivorstand) eine sozialistische Partei nicht, was das mit vielen anderen Ländern ebenfalls nicht.

Es bleibt der sozialdemokratischen Presse vorbehalten, die antiliberalistische Hefe zu machen. Wir werden herbei offensichtlich nur um ein Manöver gehen, und in der Sozialdemokratie wird nicht beizuhelfen. Die Partei, wird jeder, der mit gekündeter Reichsregierung geteilt hat, auch dieses Schwindelbander nicht unterlassen. Jedes Manöver, das die SPD, eben nicht mehr.

Schlus mit der Koalitionspolitik

Die Chemnitzer Bezirksleitung der SPD, hat folgenden Bescheid: Die Bezirksleitung des Bezirks Chemnitz-Regierung mit Entrichtung von dem Abtunungsergebnis in der Regierung über den Banzerkreuzerbau Kenntnis gegeben. Die Bezirksleitung der Sozialdemokratischen Reichstagsfraktion gegen den Beschluß der früheren Reichstagsfraktion Banzerkreuzerzugestimmt haben, erweist die Bezirksleitung die folgende Einberufung der Landesminister:

Die Partei fordert von den machenden Parteilernen Parteigenossen sofort aus der Reichsregierung zurückzutreten. Dem Landesminister Rudolf Sender der SPD, fordert die Leitung die sofortige Einberufung der Landesminister.

Eine Tagung von Funktionären der Sozialdemokratie im Zweidauer Wirtschaftsbereich hat sich im Plauenener Umgebung zum Kabinettbescheid über den Banzerkreuzer A. angeschlossen. Es wird der Kabinettbescheid der Sozialdemokratie aus der Reichsregierung und dem Reichstag der Sozialdemokratischen Reichstagsfraktion gegen den Beschluß der früheren Reichstagsfraktion Banzerkreuzerzugestimmt haben, erweist die Bezirksleitung die folgende Einberufung der Landesminister:

Die Partei fordert von den machenden Parteilernen Parteigenossen sofort aus der Reichsregierung zurückzutreten. Dem Landesminister Rudolf Sender der SPD, fordert die Leitung die sofortige Einberufung der Landesminister.

Die Partei fordert von den machenden Parteilernen Parteigenossen sofort aus der Reichsregierung zurückzutreten. Dem Landesminister Rudolf Sender der SPD, fordert die Leitung die sofortige Einberufung der Landesminister.

SPD-Absträte für Banzerkreuzer

Der Berliner Magistrat nahm in einer Sitzung unter der Vorsitz der SPD-Absträte Frau Wegl Stellung zu einem dem am 17. August 1914 in der Reichstagsfraktion des Reichstages zum erstenmal eingetragenen Antrag. Dieser Antrag verlangte die Schritte zu unternehmen, um den Banzerkreuzerbaue zu verhindern. Ein einziger von den SPD-Absträten unterschrieben diesen Antrag: Er wurde mit allen gegen die kommunistischen Stimmen abgelehnt!

Nach einer Stellung aus Moskau haben Götze bei der Korbung-Budst das 1919 verordnete Kapital L 56 gegeben und nach Kronstadt in das Dode eingewandert.

Zu großen selbstentzündlichen Räumungen kam es in (Jugoslawien). Der italienische Konsul wurde in der italienischen Besitzungen erhalten verdrängten Sozialisten.

Was ist Total

Total-Tabletten sind ein hervorragendes Mittel gegen Gicht, Ischämie, Grippe, Nerven- und Kopfkrankheiten, Erkältungskrankheiten.

Schädigen Sie sich nicht durch minderwertige Kopien. Ärzte und Professoren anerkennen die hervorragende Wirkung Total. Fragen Sie Ihren Arzt. In allen Apotheken. Preis 1,20 Mk. 126 Lth. 743 Aet. (D. O. 10. 18. 1914)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019280818-15/fragment/page=0008



Merseburg-Leuna-Querfurt

Wohltätigkeit nicht nach Leipzig!

Man behauptet, daß der Kamerad Frey die geplante Fahrt nach Leipzig nicht nach Leipzig, sondern nach Merseburg, Leuna und Querfurt gehen soll. Das ist eine unglückliche Verwechslung. Frey ist ein Mann, der sich für die Arbeiterbewegung interessiert und sich an der Bekämpfung der imperialistischen Kriege, — aber es war nicht seine Absicht, die Wohltätigkeit der Arbeiterbewegung zu veranlassen. Frey ist ein Mann, der sich für die Arbeiterbewegung interessiert und sich an der Bekämpfung der imperialistischen Kriege, — aber es war nicht seine Absicht, die Wohltätigkeit der Arbeiterbewegung zu veranlassen.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. In Merseburg ist die Arbeiterbewegung besonders stark. Die Arbeiterbewegung in Merseburg ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg ist eine sehr aktive.

Unterstützung für die Merseburger Sozialrentner

Die Sozialrentner in Merseburg sind eine große Gruppe. Die Sozialrentner in Merseburg sind eine große Gruppe. Die Sozialrentner in Merseburg sind eine große Gruppe. Die Sozialrentner in Merseburg sind eine große Gruppe.

Arbeiterverfolgungen in Grohliehna

In Grohliehna sind Arbeiter verfolgt worden. In Grohliehna sind Arbeiter verfolgt worden. In Grohliehna sind Arbeiter verfolgt worden. In Grohliehna sind Arbeiter verfolgt worden.

Leinaelbeler meend

Die Leinaelbeler meend ist eine alte Tradition. Die Leinaelbeler meend ist eine alte Tradition. Die Leinaelbeler meend ist eine alte Tradition. Die Leinaelbeler meend ist eine alte Tradition.

Kindertagen und die formale Schmelznamen bei Stadtrath

Die Kindertagen sind ein wichtiges Ereignis. Die Kindertagen sind ein wichtiges Ereignis. Die Kindertagen sind ein wichtiges Ereignis. Die Kindertagen sind ein wichtiges Ereignis.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Neue Monumentbilder aus Rudenburg

In Rudenburg sind neue Monumentbilder entstanden. In Rudenburg sind neue Monumentbilder entstanden. In Rudenburg sind neue Monumentbilder entstanden. In Rudenburg sind neue Monumentbilder entstanden.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Merseburg. Die Tagessitzung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, dem 20. August 1928

Die Tagessitzung wurde am Montag, dem 20. August 1928, abgehalten. Die Tagessitzung wurde am Montag, dem 20. August 1928, abgehalten. Die Tagessitzung wurde am Montag, dem 20. August 1928, abgehalten.

Dienstag. In den Aufstellungsarbeiten zum 2. August

In den Aufstellungsarbeiten zum 2. August wurden wichtige Entscheidungen getroffen. In den Aufstellungsarbeiten zum 2. August wurden wichtige Entscheidungen getroffen. In den Aufstellungsarbeiten zum 2. August wurden wichtige Entscheidungen getroffen.

Freitag. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Montag. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

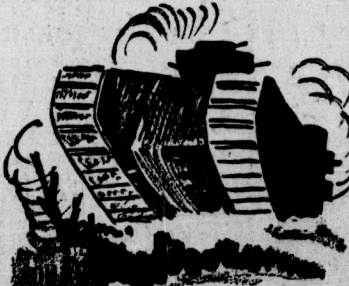
Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.



Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt

Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive. Die Arbeiterbewegung in Merseburg, Leuna und Querfurt ist eine sehr aktive.

„Bürgerfreier Sozialisten“

Politisches Gründungsmitglied...
Ich möchte Sie zur ersten Parte...

Ich möchte Sie in der Sozialismus...
Ich möchte Sie zum Aufwachen...

Ich möchte Sie in der Sozialismus...
Ich möchte Sie zum Aufwachen...

Ich möchte Sie in der Sozialismus...
Ich möchte Sie zum Aufwachen...

Ich möchte Sie in der Sozialismus...
Ich möchte Sie zum Aufwachen...

Ich möchte Sie in der Sozialismus...
Ich möchte Sie zum Aufwachen...

Ich möchte Sie in der Sozialismus...
Ich möchte Sie zum Aufwachen...

Der wichtige Sachverhalt...
Wir wollen darauf an dieser Stelle...

Bitterfeld, Perlemarkt am 16. August 1928...
Aufgekauft werden, 66 Perle und 5 Käse...

Wittenberg, auch eine Verfassungsfeier für...
„Republikaner“ Die Wittenberger...

Mutter mit Kind aus dem Wasser gezogen...
In Brehna wurde die lebige Züfte...

Arbeiter-Sport...
Leichtathletische Wettkämpfe des Arbeiter-Turn-...

Table with 2 columns: Program items and times. Includes items like 'Lied', 'Musik', 'Vortrag'.

Table with 2 columns: Market prices and quantities. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Prices for various goods. Includes items like 'Butter', 'Eier', 'Fleisch'.

Table with 2 columns: Daily product prices. Includes items like 'Mehl', 'Zucker', 'Öl'.

Wie wird das Wetter?
Für das mittlere Norddeutschland: Veränderlich...

Die „Klassenkampf“-Rechtsanwaltsstelle
Hier bis Ende August geschlossen. Wir erziehen...

„Sanitas-Bad“ Mittelstraße 20
Geöffnet von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends...

Kommunist. Jugendverband Deutschlands
Wegist Halle-Werberg
Jugendbetriebsrat Halle a. S. Verbandsloft 14...

Bund der Freunde der IAS
Bureau Halle, Gr. Steinl. 11. Telefon 29150
Volkshochschule Leipzig 163,79, 1. Hof...

Rotfrontkämpfer-Bund
Halle a. S., b. S., Blumengasse 5, 2. u. 3. Treppen...

Roter Frauen- und Mädchen-Bund
Halle, Brühlstraße 111, Telefon 1000
Halle, Brühlstraße 111, Telefon 1000

Metallarbeiter-Verbandstag

Wandatsdebatte - Kasserung des oppositionellen Mandats abgelehnt unter dem Druck des Metallarbeitermassen - SPD-Fraktion gespalten

Verhandlungsstag des DWA-Kongresses brachte uns die Debatte über das Schlichtungsamt. Die SPD-Fraktion, erklärt, daß der Verband wohl die Schlichtungsstellen nicht, es sollte ihm aber helfen die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Auf diese Weise ist seine Haltung gegenüber dem Reichsarbeitsministerium keine unangenehme. Das Schlichtungsamt, das dem Metallarbeiter-Verband gegenübersteht, ist ein Organ, das die Interessen der Arbeiter zu vertreten hat. Die Verhandlungen über das Schlichtungsamt sind im Interesse der Arbeiter zu führen. Das Schlichtungsamt ist ein Organ, das die Interessen der Arbeiter zu vertreten hat. Die Verhandlungen über das Schlichtungsamt sind im Interesse der Arbeiter zu führen. Das Schlichtungsamt ist ein Organ, das die Interessen der Arbeiter zu vertreten hat. Die Verhandlungen über das Schlichtungsamt sind im Interesse der Arbeiter zu führen.

In der Debatte stellt Genosse Niederkirchner, Berlin, (Opposition) fest, daß Schott die Sicherlegung in erster Linie mit dem Willen zur engeren Zusammenarbeit mit dem Organ des kapitalistischen Staates motiviert hat. Die Opposition lehnt aber die Sicherlegung ab. Es ist in der heutigen Situation nicht zulässig, Willküren für Zwecke auszugeben, die nicht lohnbringend sind wie der Kampf um die Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen.

Berlin (Opposition) weist auf die ungenügende Unterstützung der Arbeiter über das Schlichtungsamt hin. Kummerer, Berlin, erklärt, daß die SPD-Fraktion die Sicherlegung nicht ablehnt, sondern nur die Bedingungen für die Sicherlegung festlegen will. Die SPD-Fraktion ist bereit, die Sicherlegung zu unterstützen, wenn die Bedingungen für die Sicherlegung festgelegt sind. Die SPD-Fraktion ist bereit, die Sicherlegung zu unterstützen, wenn die Bedingungen für die Sicherlegung festgelegt sind. Die SPD-Fraktion ist bereit, die Sicherlegung zu unterstützen, wenn die Bedingungen für die Sicherlegung festgelegt sind.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Heute treffen die ersten Delegationen und Organisationen der Arbeiter ein zum Beginn des Roten Treffens in Leipzig Morgen treten die Kolonnen des mitteldeutschen Proletariats an zum Aufmarsch gegen Panzerkreuzer-Republik Auch Du gehörst zu den Opfern des neuen deutschen Militarismus, den die Reformisten verteidigen in Gewerkschaft und Betrieb. Du mußt den nahenden Krieg abwehren helfen! Du mußt das Werkzeuge anbieten! Auf Dich kommt's an!

Berlin (Opposition) wendet sich dagegen, daß man sich mit formalen und unlogischen Argumenten über die Frage des Schlichtungsamtes auseinandersetzen soll. Die Frage des Schlichtungsamtes ist eine Frage der Prinzipien. Die SPD-Fraktion ist bereit, die Sicherlegung zu unterstützen, wenn die Bedingungen für die Sicherlegung festgelegt sind. Die SPD-Fraktion ist bereit, die Sicherlegung zu unterstützen, wenn die Bedingungen für die Sicherlegung festgelegt sind. Die SPD-Fraktion ist bereit, die Sicherlegung zu unterstützen, wenn die Bedingungen für die Sicherlegung festgelegt sind.

Entgegen dem Vorhinein habe die Kommission diesmal mit 17 gegen 21 Stimmen die Ablehnung der SPD-Fraktion des Mandats beschlossen. Erklärerend ist, daß das oppositionelle Mitglied der Mandatsprüfungskommission sich geweigert habe, die Schlichtungsstelle der kommunistischen Presse zu beurteilen. (1) Er schlägt vor, aber zuerst über die Entschädigung der SPD-Fraktion abzustimmen.

Diese enthält eine unabweisliche Forderung gegen die Opposition. Sie stellt die oppositionellen Mitglieder mit dem Geissen auf eine Kasse. In ihrem politischen Ziel besteht für die Opposition organisierte Kampfmassnahmen an. Sofort meldet sich Genosse Schumann, Halle, zum Wort. Er beantragt, die Diskussion über den Bericht der Mandatsprüfungskommission zu eröffnen, um das Beweismaterial zu entwirren und an Hand von Material nachzugehen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Wandatsdebatte

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Wandatsdebatte

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Wandatsdebatte

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Die SPD-Fraktion ist für die Sicherlegung, Leipzig. (SPD) ist gegen die Sicherlegung. In demselben Beschlusse wurde die Sicherlegung mit 201 gegen 72 Stimmen beschlossen. Darauf gibt der Berichterstatter der Mandatsprüfungskommission den Bericht über die inzwischen erfolgten weiteren Verhandlungen.

Ein Jahr

Am 23. August 1927 war die Hinrichtung von Sacco und Vanzetti

Denkt Ihr noch daran? - Vor einem Jahr... Was ist aus dem, wer Richter stellen?...

Zwei Proletarier - sie haben wie wir für ihre Klasse, - sie haben dafür... Zwei Menschen wurden lebendig verurteilt...

M. Dandera

Millionen warten...

Wie die Angehörigen eines geliebten Menschen sich um sein Sterbelager vernehmen, um sich gegenseitig Mut und Kraft einzufüllen...

In Sacco war die unterirdische Aufregung überall zu spüren. Man fühlte die Millionen Augen, die auf die Stadt gerichtet waren...

In Neapel wartete am Nachmittag Zehntausende auf den Union Square verstellte, die dem Rufe des Verbringungsamtes gesiegt waren.

Als die Kundgebung zu Ende war, gingen die Massen nicht fort, sondern saßen ruhig dort auf den umliegenden Straßen...

Ein herrlicher Morgen, nicht wahr, Jungens? - redete er wie ein Niemand unterwirft...

Umgeflirt um 10 Uhr vormittags erschien der Gouverneur in seinem Bureau. Er schien gut gefühllos zu haben...

Ein herrlicher Morgen, nicht wahr, Jungens? - redete er wie ein Niemand unterwirft...

Den ganzen Tag hindurch klappten Delegationen an Fullers Tür. Der Gouverneur war wirklich in ausgezeichnetem Laune...

Einige ihm wohlgefamte Männer brachten eine neue Petition unterzeichnet von Hunderten der bekanntesten Schriftsteller...

Eine Gruppe nach der anderen kam aus dem Bureau des Gouverneurs heraus, vernichtet von der erfolglosen Wille...

Erst abends erschienen zwei weinende Frauen, Rosina Sacco und Eugina Vanzetti...

dieses Geheiß. Erst nach sieben Uhr abends erklärte sich Erschellen den Verteilern...

Es war ein anstrengender Tag für den Gouverneur, aber sein Nachlaß blieb freundlich. Ein paar Minuten nach Mittags...

Aber Millionen schloßen nicht. Zwei der ihnen wurden ermordet! Sacco und Vanzetti waren Anarchisten...

Sacco und Vanzetti letzte Botschaft an die Genossen in allen Ländern!

Sacco und Vanzetti sandten folgende Botschaft durch das Verbringungsamt an alle Genossen:

Wir fühlen, wir sind verloren und beschloßen, diesen Brief zu schreiben, um unsere Dankbarkeit und Bewunderung für alles, was Ihr für unsere Verteidigung...

Trotzdem wir verloren sind und zu sterben haben, wird unsere Anerkennung und Dankbarkeit für eure große Solidarität mit uns und unseren Familien nicht verringert.



Freunde und Genossen! Ich, da das Drama dieses Prozesses zu Ende geht, fühl ich eines Herzens. Nur zwei von uns werden sterben...

Bartholomeo Vanzetti, Nicola Sacco

Gelpenkertaug

„Karl, Edu, Otto, 's ist keiner dabei“ hier es am ersten Tage des Kongresses der 2. Internationale in Brüssel...

Der Geist der beiden Alten schwebte jedoch über den Gemäthern und über dem Gemäße des Kongresses. Wohl sprachen in der Eröffnungsrede noch yenderson, robust und gemessen, brüchig...

Ganz und gar Gelpenkertaug der Begegnung sind die anderen Rufen des Kongresses, die Sozialrevolutionäre. Ihr Vertreter im Vorjahr...

Das dritte Gelpenkertaug der italienische Reformist Turati, schon lange von Beruf Ehrentreuer. Ein ehrenwerter, ehrlich-mäurer Mensch...

ihm fremd. Nichts gelernt und nichts begriffen. „Was ich nicht gelernt, was ich nicht begriffen, was ich nicht gelernt, was ich nicht begriffen...“

Das war ein Bild des Jammers und des Grauens, die Arbeiterbewegung hat, die sich gegen die proletarische Diktatur richtete...

Dort in Moskau liegen fürderliche Tote an der Straße, an den Straßen, an den Straßen, an den Straßen...

Über es sind ja nicht nur die Toten, die leben und sterben, sondern Millionen unterdrückter Wertigkeiten der Arbeiterklasse...

Die Glöde vom Turm an der Kremelmauer, deren Spitze sich die „Internationale“ über Moskau erheben...

Parlamentshäuser im Schülerparlament

Mitten im Berliner Großhandelsviertel liegt die Politische Schule, ein Vereinsunternehmen, das gerade jetzt seine 14. Sitzung erlebt...

Zu lieber Himmel, was wird hier hergepöhl! Das ist die Freiheit, das ist die Freiheit, das ist die Freiheit...

Der lechs Gemahlschaft, denen es gelang, die Gedächtnisrede zu fällen, werden die Proleten eine große Ehre...

Die bürgerliche Presse ist natürlich begeistert. Sie jammert einmal darüber, daß die hohen Herren „Parlamentarier“...

Anwanderung englischer Arbeitskräfte

Hand in Hand mit der relativen Stabilisierung ging die Forderung der englischen Erwerbslosigkeit. Das hat nicht nur die Arbeiterbewegung...

Neue Arbeiter-Literatur

„Der Knecht Jan“ von Stijn Streuvel

Die Universum-Bücherei hat der deutschen Arbeiterbewegung eine Reihe von Büchern vermittelt...

Die Universum-Bücherei hat der deutschen Arbeiterbewegung eine Reihe von Büchern vermittelt. „Der Knecht Jan“ von Stijn Streuvel...

August 1928

DER ROTE STERN

Nr. 17

Jahrgang 5



Welkongreß der Kommunistischen Internationale

Genosse Bucharin im Gespräch mit dem Genossen Piatnizki

...nen Verhättni...
...die nation...
...sollen die...
...ner General...
...werden, daß...
...Gegenseite...
...st, wie wir...
...en Verhättni...
...der die nation...
...begehrt...
...ktionäre...
...hes 1923 gan...
...reich deutsh...
...zusammen...
...nden...
...spartei, Cr...
...Lageszeitung...
...stand der Cr...
...in Antrag...
...aus der Be...
...nicht zultänd...
...bandes Lipp...
...r wäd...
...berläuft...
...man kann...
...st geben...
...erlaubt...
...pposition...
...werden könn...
...inn der Ber...
...Die „Dre...
...mmlungslo...
...itische Organ...
...ene Brief an...
...fuktion...
...vom Begrü...
...en angenomm...
...en Minister...
...he, mit den...
...und der Ge...
...ng, gegen...
...n muß. Sie...
...mich nicht zu...
...t wurde. De...
...s Verhalten...
...sind in lei...
...mokratische...
...von der...
...eine Mitbest...
...n Kate zum...
...beitig die...
...stagsfraktio...
...eichstags...
...s an dem...
...mokratische...
...en. Wir ha...
...teitag...
...en von Seb...
...rbeiter...
...standes zu...
...heim (All...
...sammter...
...blatt der...
...atte im Fei...
...weigern...
...ahme...
...Effen, 18...
...auf Paragr...
...den Banzer...
...gerieten in...
...er war berei...
...ei...
...annheim, 18...
...vor dem Bi...
...der Protest...
...Effen. Dage...
...ofratoren an...
...he Partei...
...unterbrech...

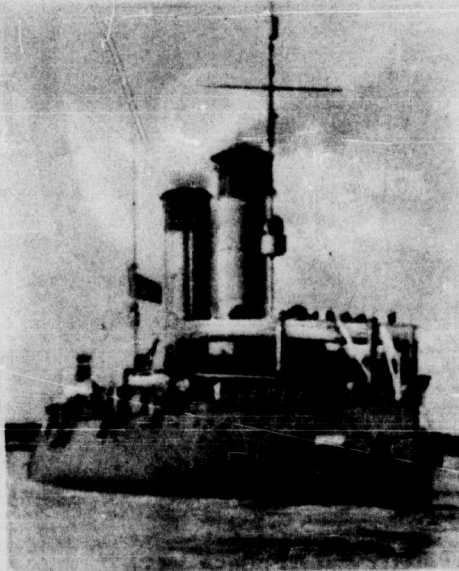


„Krassin“

In einem plombierten Wagen mit verhängten Fenstern ist General Nobile durch Schweden, Dänemark, Deutschland und durch Österreich über den Brenner nach dem faschistischen Italien zurückgekehrt. — Währenddessen kreuzen immer noch russische Eisbrecher in enger Zusammenarbeit mit Expeditionen aus anderen Staaten durch das Eismeer, um die verschollene Ballongruppe und um den Forscher von Weltruf, Roald Amundsen, zu finden. — Noch immer nicht wird die Hoffnung aufgegeben, die Vermißten zu finden.

Die Taten der Mannschaft des russischen Eisbrechers „Krassin“ und der Flieger Tschudnowsky und Babuschkin, die die Gruppe vom roten Zelt und die Überlebenden der Malmgreen-Gruppe retteten, haben in der ganzen Welt Aufsehen erregt und sind insbesondere von den Massen der Werktätigen mit Stolz und Freude aufgenommen worden. — Auf dem Wege nach einem skandinavischen Hafen erreichten den „Krassin“ funkentelegraphische Hilferufe des deutschen

Nebstehend: Der Eisbrecher „Krassin“ auf der Fahrt zur Rettung der verunglückten Nobile-Mannschaft



Das faschistische Abzeichen an der Landung des Nobile mit der „Italia“

Das faschistische Abzeichen an der Landung des Nobile mit der „Italia“



Kirche und Faschismus halten zusammen; das von den Pfaffen gesegnete Kreuz, das am Nordpol angeblich abgeworfen wurde, aber kein Schutz vor der Katastrophe war

Vergnügungsdampfers „Monte Cervantes“, der durch eine Kollision mit einem Eisberg arg beschädigt wurde. Unverzüglich eilte der „Krassin“ zur Hilfe, stellte seine Mannschaft für die notwendigen Reparaturen zur Verfügung und rettete so das Schiff, das sehr ernste Lecks aufwies. Unter den



Der Professor Samoilowitsch der Leiter der Hilfsexpedition mit dem Polarforscher Egge



Die heldenmütige Mannschaft des Eisbrechers „Krassin“

Klängen der „Internationale“, gesungen von der Kapelle des deutschen Vergnügungsdampfers „Monte Cervantes“ auf dem „Krassin“ nach Stavanger, um die eigenen Schäden auszubessern. Dann kehrte die Mannschaft ins Eismeer auf die Suche nach dem Abenteurer Nobile.



Die Opfer. Der schwedische Forscher Malmgreen, der hilflos in der Eiswüste umkam

Der Nordpolfahrer Roald Amundsen, der bei der Suche nach der verunglückten Mannschaft spurlos verschwand



X Der faschistische „Held“ Nobile reiste auf Umwegen nach Italien zurück

Aug. 28 R. St

erlager

Arbeiterkin...
Woroschilo...
Kreis T...
Dort f...
Reichstagun...
Lagereteilnehmer...
der Spitze jed...
Außerdem...
etwa 40 Pionie...
bediert, an dere...
Zehnerführer...
rat (Lagersowjet...
ung von drei Pio...
trat ein Genos...
ers.

ren die Aufg

erlager „Woros...
„Licht — Luft —...
ein Irrtum, we...
kapitalistischen...
siegreicher Revo...
erlager ist kein...
als ein Teil der...
der revolutionäre...
Kinder der A...
swilligen Kämpfe...
ill. Das Pionie...
ine der neuen...
mit denen dieses...
erreicht werden...
er werlen uns...
das „heilige“...
zerstören...
die Kinder...
othalt mit für...
gegriffen voll...
in, ihr Herren...
reaktion! So...
d wir nicht!...
en, daß der Kapi...
Arbeiterkinder...
materiell nieder...
hindert vor allen...
stige Entwicklun...
rliche Schulwesen

thelz wird bei ein...
mit einem „Seid b...



E



Pionierlager „Woroschilow“

Arbeiterkinder verbrachten drei Wochen im Lager „Woroschilow“. Am herrlichen Lankensee bei Zehnerberg, Kreis Templin (Uckermark), hatten sie sich versammelt. Dort fand auch in der Zeit vom 4. bis zum 11. die Reichstagung des JSB statt. Die Teilnehmer waren in 10 Kommunen eingeteilt. In der Spitze jeder Kommune standen ein Leiter und ein Zehnerführer. Außerdem war ihnen je ein Samariter zugeordnet. In jeder Kommune waren wiederum in Zehnergruppen eingeteilt, an deren Spitze ein gewählter Pionierführer (Zehnerführer) stand. In der Spitze aller Kommunen bildeten den Gesamtleiter (Lagersowjet), der aus seiner Mitte eine Gruppe von drei Pionieren und einen Leiter gewählt hatte. In jeder Gruppe war ein Genosse aus der Oberleitung des lagers.

Welche Aufgaben des Pionierlagers?

Das Lager „Woroschilow“ wurde vorbereitet unter dem Slogan: „Licht – Luft – Freiheit den Arbeiterkindern!“ Es ist ein Irrtum, wenn die Arbeiterschaft von einem Erholungsheim für die Arbeiterkinder in kapitalistischen Ländern das erwarten wollte, was die Arbeiterkinder in der Sowjetunion erwarten. Das Lager ist kein Erholungsheim! Es ist ein Teil der Maßnahmen der revolutionären Kinderarbeit. Die Arbeiterkinder sollen in den Kämpfen der Weltrevolution teilnehmen. Das Pionierlager ist ein Teil der neuen Weltrevolution, die den Kindern dieses Jahrhunderts gebracht werden soll. Es ist ein Teil der neuen Weltrevolution, die den Kindern dieses Jahrhunderts gebracht werden soll. Es ist ein Teil der neuen Weltrevolution, die den Kindern dieses Jahrhunderts gebracht werden soll.



Eingang zum Lager



nicht nur durch das reaktionär, was es den Kindern beibringt, sondern auch dadurch, wie es den Kindern beigebracht wird. — Der Jung-Spartakus-Bund wirkt nicht nur durch das revolutionär, was die Pioniere in ihm lernen, sondern auch dadurch, wie sie es tun! — Das Pionierlager ist eines der Mittel, mit denen wir, an alle Interessen und Bedürfnisse der Kinder anknüpfend, sie zu wirklich revolutionären Klassenkämpfern erziehen.

Der politische Inhalt des Lagers „Woroschilow“ ist charakterisiert durch seine Einstellung auf den Kampf gegen den imperialistischen Krieg, auf den Kampf zum Schutz der Sowjetunion. So dient ein Teil der Zeit der Vorbereitung und Durchführung eines „Antikriegs-Geländespiels“ und ferner dem Kampf gegen den Verfassungsrummel am 11. August.

Besonders wichtig ist, daß es bereits in wenigen Tagen gelungen war, die Sympathien der Bevölkerung zu gewinnen. Das ganze Dorf kam zu den Lagerteuern!

Außer Berliner Pionieren nahmen deutsche Pioniere aus Bayern, Hamburg, Mecklenburg, Pommern und ausländische aus Frankreich, Schweiz, Dänemark, Norwegen, Österreich teil.

So steht über dem Lager die Parole:

„Licht – Luft –
Freiheit den Arbeiterkindern!“
„Arbeiterkinder aller Länder vereinigt
Euch!“

...wird bei einem Besuch von ... mit einem „Seid bereit“ begrüßt



Beim gemeinschaftlichen Mittagessen



Ein Teil der Zeltlager



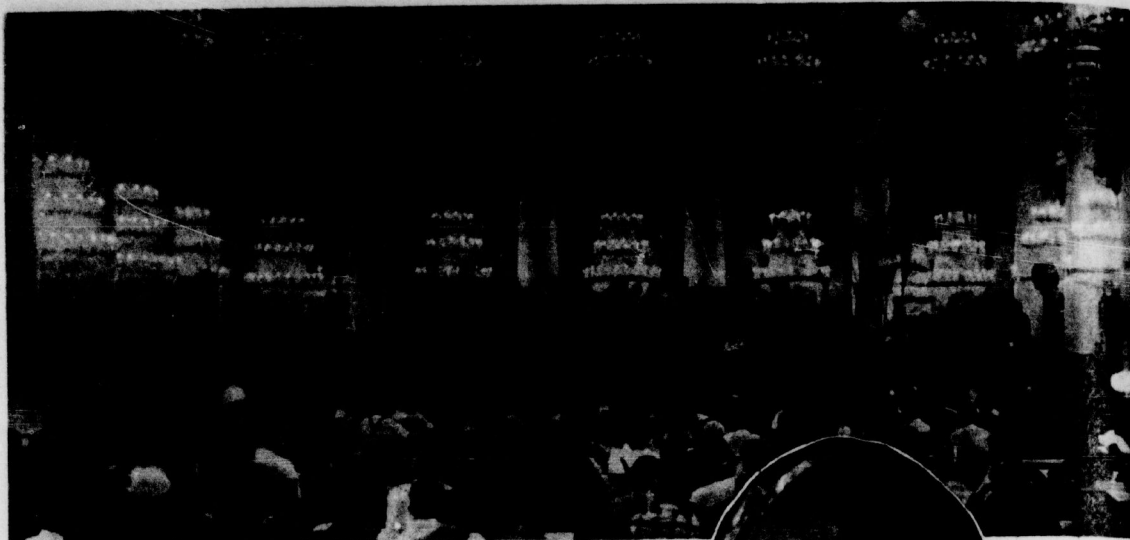
Proletarierkinder vergnügen sich in einem am Lager gelegenen See

St. St. August 28

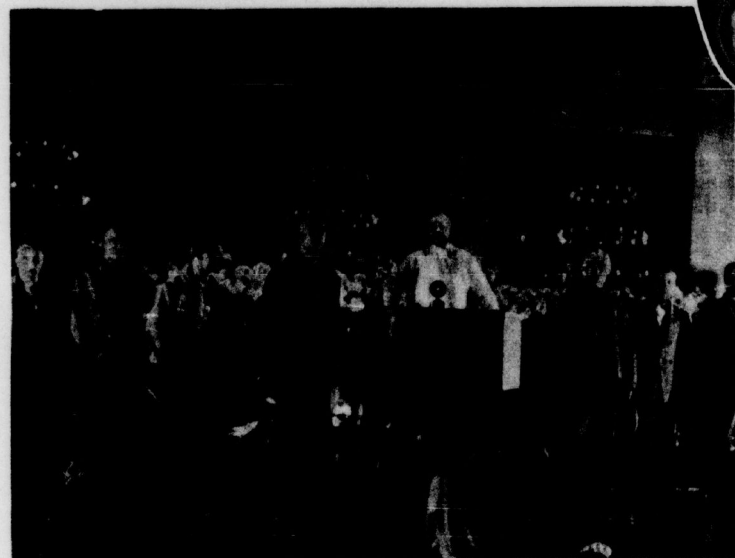
...mütige Mannschaft
...brechers „Kraasin“
...ernationale“, gespi
...chen Vergnügungsa
...n nach Stavanger, e
...uszubessern. Dann
...auf die Suche nach
...Nobile.

...reiste auf Umwegen
...rück





Das Präsidium und ein Teil des großen Saales des Moskauer Gewerkschaftshauses, wo der Kongreß tagt



Arbeiterdelegationen der Moskauer Metallbetriebe begrüßen den Kongreß



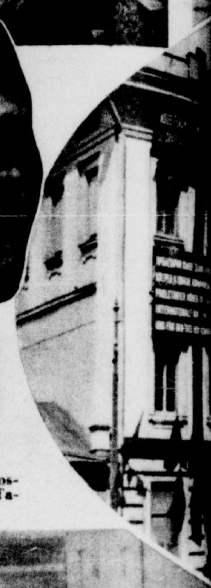
Bauern aus Buchara überbringen dem Kongreß eine Musterkollektion ihrer Seidenproduktion

28. St. Aug. 28



Ein Delegierter aus Buchara spricht auf dem Kongreß

Im Oval: Das Haus der Moskauer Gewerkschaften, das Tagungslokal



Ein Soldat der Moskauer Gardebrigade begrüßt den Kongreß im Namen der Roten Armee



Eine gewaltige Demonstration des



des VI. Kongresses der Komintern



...kongreß
der Mos-
das Ta-



Ein Teil der Delegierten mit Kopfhörer, mit dem sie sofort jede Rede in ihrer Landessprache hören können

Der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Frankreichs, Genosse Semard, gibt eine Erklärung ab

Im Oval rechts:

Telephonisierung des Kongresses. An Stelle der ermüdenden und zeitraubenden Übersetzungen werden die Reden sofort in alle Welt-Sprachen übersetzt. Der Übersetzer spricht in das Telephon und der Delegierte hat die Möglichkeit, sofort die Rede in seiner ihm geläufigen Sprache zu hören. Auf dem Bilde: An jedem Pult ein Schalter, mit welchem der Delegierte sich mit dem Übersetzer in seiner betreffenden Sprache verbindet



Unser Generalstab tagt.

In der Roten Hauptstadt der Sowjetunion, in Moskau, tagt seit mehreren Wochen der VI. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale. Mit gehässiger Aufmerksamkeit verfolgt die Bourgeoisie in den kapitalistischen Ländern die Verhandlungen des Generalstabs der Armees der Weltrevolution. Während Pilsudski mit einer Drohnote wegen der Rede des Genossen Budharin zu imponieren versucht, während bürgerliche Journalisten während ihre Stimme gegen eine Unterschätzung der Bedeutung dieser Tagung der Komintern erheben, versucht die Sozialdemokratie, an ihrer Spitze der „Vorwärts“, den Kongreß zu diskreditieren. Kein Wunder! Die sozialdemokratischen Kriegsverbrecher von 1914 und die Kriegstreiber von 1928 fürchten die Entlarvung ihrer Politik und sie fürchten auch einen Vergleich zwischen den aus wirklich internationalem Geiste und Taten geborenen Verhandlungen in Moskau und den Ergebnissen des Brüsseler Kongresses der sogenannten II. Internationale. Das, was sie fürchten, wollen wir fördern! Wir werden das Proletariat auffordern, sich zu entscheiden: für Moskau — gegen Brüssel! Für die Revolution — gegen den Reformismus!



Ein Sekretär des Moskauer Komitees begrüßt den Kongreß im Namen der Roten Armees



gewaltige Demonstration des Mi...

VI. kongresses der Komintern



Französische Delegierte am Schießstand bei einem Besuch eines Arbeiterklubs

B. St. Fre





Wandmalereien des Genossen Peter Pfaffenholz
im Hause der KPD
in Köln a. Rhein, Aquinostraße

Oben:

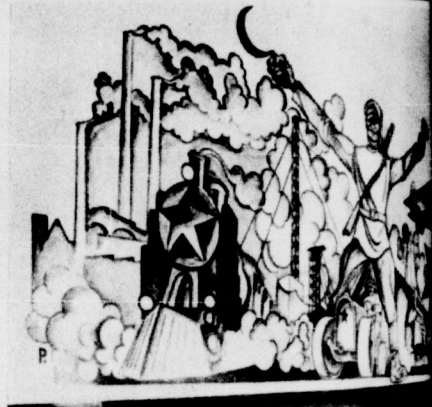
Arbeiter und Bauern schützen den ersten proletarischen Staat der Welt,
die Sowjet-Union

Rechts:

Im Zeichen der Technik wird der Sozialismus siegen

Unten:

Bauern-Lesestube im russischen Dorf



B. St. Aug. 28

geisig in Angsten: Sch...
schaften sperren in...
das Gefängnis von der

Der Schuldige an de...
Fuller, Gouverneur vo

Schach

vom Berliner Arbeiter...
gen und Lösungen für...
Sobek, N 20, Koloniestr

Partie Nr. 1

im Oster-Turnier des 1...
Hilf: Grammatikoff, B...
Ohner, Mannheim (D...
2. 4. 6.; Erweist sich al...
gunstiger ist die Budaj...
... 5.; 3. de; Sg 4; denn...
ungleiches gezwungen...
S. 3. 45; besser Sd 7. 4...
3. 45; noch war Sd 7...
H. de. 9. Se 4.; Se 4.;...
... Ein weit berechnete...
die geleckerte Königs...
Aber zu spät. 12. D...
32. 45; 13. Td 1. Ldc 7...
... von 16 mit Ldc 7...
... 18. 45 ed 3; 19. ed 5...
... samt Mattdrohung...
... überaus altfugenden An...
... Ldc; 21. Td 6; Dd 6...
... was gibt auf. Zu Re...
... (Nach das Beste), folgt...
... 26. Td 1. Ke 6; 2...
... und Weiß gewinnt r...
... durch seine materi...
... von Johann Kassib





Die schuldige an dem Justizmord: Gouverneur von Massachusetts



Der schuldige an dem Justizmord: Gouverneur von Massachusetts



Die Opfer der amerikanischen Klassenjustiz Sacco und Vanzetti erwarten hinter Gittern die Vollstreckung des Todesurteils.



Das bewachte Todeshaus in der Nacht der Hinrichtung von Sacco und Vanzetti auf dem elektrischen Stuhl

Nie vergessen!

Ein Jahr ist am 23. August seit jenem Tag vergangen, an dem auf der ganzen Erde viele Millionen Menschen durch die Nachricht von der Hinrichtung Saccos und Vanzettis erschüttert wurden. Ein Akt brutalster und bestialischer Klassenjustiz wurde von den amerikanischen Henkern an den beiden italienischen Revolutionären vollzogen. Eine Welt war und ist heute noch von ihrer Unschuld überzeugt. Millionen Menschen protestierten gegen den geplanten Mord: es half nichts! Auf dem elektrischen Stuhl im Todeshaus von Boston endeten die Märtyrer des proletarischen Klassenkampfes.

Ihr Tod soll stets eine Mahnung sein, daran zu denken, daß der Kapitalismus zur Aufrechterhaltung seiner Herrschaft kein Mittel scheut, und daß erst mit dem Sturze dieser Gesellschaftsordnung und mit der Zertrümmerung des kapitalistischen Machtapparates die Stunde der Befreiung für die Unterdrückten kommen wird.

In diesem Sinne gedenken wir unserer gemordeten Klassenossen!

Schach

Der Berliner Arbeiter-Schachklub
... und Lösungen für die Schachspalte
Nr. 20, Kolonnenstr. 120, zu richten

Partie Nr. 1

Der Ober-Turnier des D. A. S. 1928
... Grammatikoff, Berlin.
... Mannheim (Damengambit).
... Erweist sich als ungünstig für
... die Budapest-Verteidigung
... 5. 3. de; Sg 4; denn Weiß ist zwecks
... gezogen, 3. e6 ... zu
... 45; besser Sd7, 4. e3 e6; 5. Sf3
... noch war Sd7 besser. 7. 0-0
... 3. Se 4; Se 4; 10. Le 4; h 6;
... seit berechneter Zug für den
... schickerte Königsstellung. 11. ...
... zu spät. 12. Dd3 Sf6; 13. b3
... 15. Tad1 Ldc7? Weit wichtiger
... 16 mit Lde7. 16. Tfe1 h6;
... 19. cd5; 19. cd5; De7; Soll den
... Mattdrohung decken, reicht
... überwältigenden Angriff nicht mehr
... 21. Td6; Dd6; 22. Df6; Kf8;
... geht auf. Zu Recht! denn auf
... Beste, folgt: 24. Dh8 - Ke7;
... Td1 - ke6; 27. De8; + Kb7;
... Weiß gewinnt nach beliebiger
... seine materielle Obermacht.
... Johann Kassubeck, Berlin N 20.

Rätsel Silberrätsel Nr. 14

Aus den Silben a, a, a, a, auf, be, bel, bro, dt, dam, di, di, do, e, e, e, ek, el, el, er, fern, ger, ger, gi, her, il, in, is, kar, lauf, le, le, le, le, le, leh, lekt, li, li, li, man, mann, mant, mei, nar, nat, nau, ne, ne, ne, nek, nel, nen, nin, no, pfl, ren, ruf, sand, see, se, spl, tee, tel, ti, tu, tun, un, van, zel sind 29 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben von oben nach unten gelesen, eine Aufforderung ergeben.

Die Wörter bedeuten: 1. Teil der Uhr, 2. span. Fluß, 3. Verstand, 4. Staat in Südamerika, 5. männlicher Name, 6. orientalisches Raudgerät, 7. weiblicher Name, 8. Unterführung, 9. Süßspeise, 10. Oper, 11. Gesprächsvermittlung, 12. Fluß, 13. Baum, 14. Nebenfluß des Rheins, 15. Idyll für Kinder, 16. ital. Arbeiterorgan, 17. Vogel, 18. Stadt in Tirol, 19. Stadt in Holland, 20. Revolutionär, 21. Insekt, 22. Staat in Nordamerika, 23. Gemüse, 24. Wirtschaftsgegenstand, 25. Flachland, 26. Volksstamm, 27. Edelstein, 28. altes Maß, 29. sportliche Veranstaltung.

Auflösung des Silberrätsels Nr. 13

1. Krassin, 2. Ruderboot, 3. Irene, 4. Ehrenpreis, 5. Gotha, 6. Dame, 7. Fule, 8. Melone, 9. Iris, 10. Moskau, 11. Petroleum, 12. Eisen, 13. Rübzahl, 14. Iljitsch, 15. Arsenal, 16. Lippe, 17. Iphigenie, 18. Sessel, 19. Toller, 20. Illusion, 21. Schreiberhau, 22. Enkelin, 23. Nobile, 24. Kalinin, 25. Rubens, 26. Innsbruck, 27. Exaudi, 28. Gulden, 29. Elbe.

„Krieg dem imperialistischen Kriege!“



Soeben erschienen

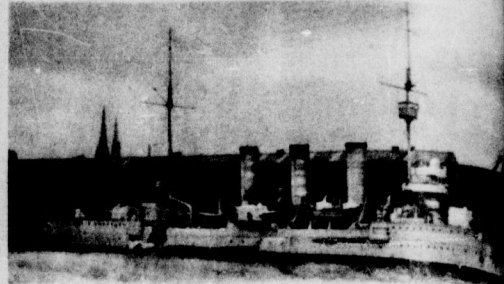
Heft Nr. 2

B. St. Aug. 28





Streikbrecher bei Otis, Berlin, werden unter Polizeischutz aus dem Betrieb gebracht



Der Panzerkreuzer „Fuehgia“ im Hamburger Hafen
Nebenstehend: Zwischen einem Teil der Besatzung des Panzerkreuzers „Fuehgia“ und der Hamburger Roten Marine-Verbrüderungs-Kundgebung statt. Die schwedische Besatzung darüber entrüstet und hat die deutsche Regierung zu einer Entschädigung aufgefordert



Wieder eine Eisenbahnkatastrophe auf der Daves-Station
Auf der Station Dinkelscherben in Bayern kam es am 31. Juli zu einem Eisenbahnunglück, wobei 17 Personen tödlich verunglückten

E. VARGA
Die Wirtschaft der Niedergangsperiode des Kapitalismus nach der Stabilisierung

MARX-ENGELS PROGRAMMKRITIKEN
Wichtiges Material zur Programmdiskussion
etwa 140 Seiten Preis Mk. 1.20

Mit 40% Rabatt liefern wir die obengenannte und alle andere politische Literatur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Vertriebszentrale der KPD, Hugo Eberlein, Berlin C 25
Kleine Alexanderstr. 28 — Postscheck-Kto.: Berlin 30439, Hugo Eberlein

MATERIAL ZUM 6. WELTKONGRESS DER KOMMUNISTISCHEN INTERNATIONALE

DIE KOMINTERN VOR DEM 6. WELTKONGRESS

TÄTIGKEITSBERICHT DER EXEKUTIVE DER KOMMUNISTISCHEN INTERNATIONALE
580 Seiten Broschiert Mk. 6.— Geb. Mk. 12.—

RESOLUTIONEN UND BESCHLÜSSE
des 9. Plenums des Ekki (Febr. 1928).
56 Seiten Preis Mk. 0.60

Wir führen die Protokolle und Berichte über alle Kongresse und Tagungen der Kommunistischen Internationale, alle Materialien über die Streitfragen in der kommunistischen Weltpartei.

Resolutionen und Beschlüsse

MARX-ENGELS PROGRAMMKRITIKEN

9. PLENUM DES EKKI

Verlag: Zentrale für Zeitungsverlage G. m. b. H., Berlin C 25, Kleine Alexanderstraße 28. — Verantwortlich für Deutschland: Walter Schulz, Berlin, Kleine Alexanderstraße 28. — Verantwortlich für Herausgabe und Schriftleitung in Österreich: Otto Prager, Wien IX, Sechsmühlengasse 10. — Kupfertieldruck: Willi Simon, Druckerei- und Verlagsanstalt, Berlin N 54, Schönhauser Allee 9.

B. St. Aug. 28



to IM 1206,
irdigkeit in 1
Brand, nach
auf den man
nur einen
hat er ein
machung . . .
nige Million
IM 1206 stell
en. Kein We
ein normal
gehört werde
was hätte
hogen.
In Stut
abzweigen
ien Dorf it
Sie waren
ontrolle! A
erre läuft gera
nd hinter jed
da hatte man
diert. Schlie
ontrolle passie
dem Tempo g
Schüssen dur
solcher Sch
erreichte den
sch!" hie
Nacht gefesse
haben Sie
nd auf 190
m hätten Sie
le Goldautos
unseren Ausm
ante Jänen
nicht mit M.
nichts. W
gewordene
em Worten, k
as Geprüch, d
führen weiter
nd abends was
werden inzwi
l was also n
hiten Morgen
m, der behörd
sparte uns mit
los. Denn w
Bürburger H
1914 . . .
wie Stef, erster
mit, da fuhren
so hätten die
nitriegerlam
lieferte den W
ter.
hiten zehn Tag
men Spionen g
sch hatten, nich
m Gefangenent
hatte IM 1206
ow internierte
er vielen Knei
olutionäre, m
nar eine knap
heiligem Weind
schritmal, da
welle wurden
enen wirklich
gült dies Be
wie eine Ber
mer Hochhändle
inen guten Wa
zeilen konnte
stewit.
übliches Angeb
ort verläuft, tr
de reifertig g
polnische Nejt
einen Tag ip
ppenort zu zi
nsten die biede
Haule bei p
einde" von Gr
Kette seien u
en könne. Ber
ge, den wir m
ene und eingel
oller waren je
nachdem sie sie
Oti mußte IM
machen, weil